

Ambulante Palliativversorgung

14 Die meisten Menschen würden sich wünschen, ihre letzte Lebensphase zu Hause verbringen zu können. Um diesen Wunsch erfüllen zu können, ist zum einen der Hausarzt gefragt. Zum anderen kann in bestimmten Situationen auch die spezielle ambulante Palliativversorgung (SAPV) zum Einsatz kommen.

Osteoporose: Was müssen wir beachten?

42 Osteoporose ist ein zunehmendes klinisches Problem, das auch jüngere Menschen betrifft aber besonders wichtig wird, wenn multimorbide ältere Personen gebrechlich werden. Der Beitrag gibt einen Überblick über die Systematik der Osteoporose, die Diagnostik und die medikamentöse Therapie.

Drogenkonsum von Jugendlichen

50 Wenn ein Teenager Drogen nimmt, sind die Eltern oft hilflos und wünschen sich Unterstützung vom Hausarzt. Auch präventive Angebote im Rahmen von Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass die bei Jugendlichen beliebtesten Drogen und deren Wirkungen bekannt sind.

AKTUELL

- 10 Fast Food macht Asthma
- 12 App hilft bei Migräne
- 13 Hausärzte müssen Patienten informieren

TITELTHEMA

- 14 **Christoph Gerhard**
Zu Hause sterben: Was leistet ambulante Palliativversorgung?
- 24 **Barbara Wagener**
Palliativmedizin: Sterbebegleitung bei COPD-Patienten



BERUFSBILD & POLITIK

- 28 Hausarzt-Nachwuchs: Sprich mit mir!
- 32 **Die Politik will Ärzte nicht drangsalieren**
- 34 Bei der Delegation scheiden sich die Geister

FORTBILDUNG

- 38 **Katja Brenk-Franz**
Sexuelle Dysfunktionen (2)
- 42 **Franz Jakob, Wolfgang Böcker, Cornel Sieber**
Osteoporose: Was ist neu und was müssen wir beachten?
- 46 **Marc Walter**
Chronische Schmerzen: Wann muss der Psychiater ran?
- 50 **Uta Lummert-Brünger**
Drogenkonsum von Jugendlichen

FORSCHUNG UND TECHNIK

- 54 Wider den ständigen Hunger
- 55 Konservierungsmittel beeinflusst Erbgut

PRAXIS

- 56 Vorteile von Recall und Patienten-Erinnerung nutzen
- 58 **Leitlinie: Diabetes und Straßenverkehr**

Die Politik will Ärzte nicht drangsalieren

32 Auf der Bundeshauptversammlung des NAV-Virchowbundes zeigte sich Gesundheitsstaatssekretär Dr. Thomas Gebhart verwundert über die vehemente Ablehnung des TSVG seitens großer Teile der Ärzteschaft. Den meisten Arztpraxen in Deutschland gehe es derzeit doch gut bis sehr gut, meinte er.

Diabetes: Ist mein Patient fahrtauglich?

58 Diabetes mellitus sowie die damit verbundene Medikation können die Fahreignung beeinträchtigen. Eine neue S2e-Leitlinie „Diabetes und Straßenverkehr“ der Deutschen Diabetes Gesellschaft bringt hierzu neben medizinisch-wissenschaftlichem Erkenntnisgewinn zusätzliche Rechtssicherheit für Ärzte.

Mit Elefanten per Du

82 Haben Sie schon einmal Elefanten nach dem Schlammbad gewaschen und mit Kokosfasern abgerubbelt? Im Süden Thailands ist das im Dschungelgrün des Khao Sok-Nationalparks bei einem Besuch des Elefantencamps durchaus möglich, berichtet unser Reiseautor Ulrich Uhlmann.

VERORDNUNG

Kongressberichte

- 64 Hypoglykämien entdecken u. vermeiden
- 67 KHK: Wovon profitieren Risikopatienten
- 68 Angina pectoris und Typ-2-Diabetes
- 68 Therapie-Eskalation bei chronischen Schmerzen
- 69 Diabetes-Komplikationen vermeiden
- 70 Neuer Impfstoff gegen Gürtelrose
- 70 M. Bechterew braucht Bewegung
- 73 Kontinuierliche Glukosemessung
- 74 Neuropathische Schmerzen behandeln
- 74 Neuer Inhalator für Asthmatherapie

- 76 Pharma-News

PANORAMA

- 80 Lehrbücher Allgemeinmedizin
- 82 Thailand: Mit Elefanten per Du
- 85 Glosse
- 86 Kurz & gut
- 69 Impressum